

Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses
am Donnerstag, den 10. März 2011 im Gemeindebüro

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend und stimmberechtigt:

Harm Ladewig, stv. Ausschussvorsitzender
Johannes Jabobs
Klaus Reimers
Günter Pede, Nachrücker für Hauke Henningsen
Christian Kühn, Nachrücker für Guido Schröder
Henning Ströh, ab 20.20 Uhr

Gäste:

Annette Michalski
Peter Baasch
Frank Pries
Klaus Schlüter
Thomas Stengel
Oskar Behrens
Jürgen Liebsch, Protokoll

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beschluss zum Ausschussvorsitz
5. Kanalisation Bovenau
Hier: Filmen der Hauptabwasserleitung im Gemeindegebiet
Schadensermittlung und weiteres Vorgehen, vorgestellt vom Techniker der
Amtsverwaltung, Thilo Rux-Grudziecki
6. Hausmeisterwohnung
Hier: Kostenermittlung und verschiedene Sanierungsvorschläge, weiteres
Vorgehen
7. Sachstand: Neuverpachtung Bürgerzentrum
8. Reparaturmaßnahmen: Bestuhlung Bürgerzentrum, Vorhänge Kindergarten
9. Verschiedenes

TOP 1

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Harm Ladewig begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2

Nachdem Guido Schröder und Hauke Henningsen aus Bovenau verzogen sind, sind Christian Kühn und Günter Pede als Nachrücker der SPD-Liste als ordentliche Mitglieder des Bauausschusses zu verpflichten. Dies erfolgt per Handschlag durch den stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 3

Der Ausschuss ist aufgrund der erschienenen Zahl seiner Mitglieder beschlussfähig.

TOP 4

Bürgermeister Liebsch erläutert kurz, dass der SPD die Möglichkeit zustünde, wiederum den Vorsitz des Bauausschusses zu übernehmen. Nachdem Günter Pede, als ordentliches Mitglied der Gemeindevertretung mitteilt, den Vorsitz nicht übernehmen zu wollen, macht der Bürgermeister den Vorschlag, den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Harm Ladewig mit der Aufgabe des Vorsitzes für diesen Ausschuss zu betrauen. Diesem Vorschlag folgen die stimmberechtigten Mitglieder einstimmig.

TOP 5

Der Tiefbautechniker der Amtsverwaltung, Herr Thilo Rux-Grudziecki erläutert die Notwendigkeit, dass aufgrund der Bestimmungen aus der seit 2007 geltenden Selbstüberwachungsverordnung (SüVo), das gesamte Kanalnetz optisch überprüft (gefilmt) und die Filmung auf Schäden am Kanalnetz ausgewertet und in Schadensklassen (0-4) eingeteilt werden muss. (sh. Anlage) Diese Arbeiten müssen bis 2012 abgeschlossen sein.

Nach einer aktuellen Ausschreibung für diese Arbeiten in der Gemeinde Schacht-Audorf ist mit Kosten von 4.50 €/m zu rechnen, was für Bovenau eine Summe in Höhe von ca. 150.000 € bedeuten dürfte, incl. Ingenieurleistung und Sanierung.

Der Ausschuss beschließt einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen:

- Die optische Überprüfung des Regen-, Schmutz und Mischwassernetzes in der Gemeinde soll bis 2012 durchgeführt werden
- Die Sanierung des Kanalnetzes soll entsprechend der Schadensklassen zeitlich gestaffelt nach Dringlichkeit erfolgen
- Die Büros Bornholdt (Albersdorf) und Petersen & Partner (Kiel) sollen aufgefordert werden, ein Angebot über die ingenieurtechnische Begleitung zu unterbreiten
- Nach Möglichkeit soll die Ausschreibung durch Mitarbeiter der Amtsverwaltung erfolgen
- Die Gebührenanpassung der Abwasserbeseitigung für die Durchführung der Arbeiten soll vorbereitet werden

TOP 7 (vorgezogen)

Bürgermeister Liebsch berichtet, dass die langjährigen Pächter des Bürgerzentrums, Kathrin und Oliver Sentz den Pachtvertrag zum Ende des Jahres 2011 gekündigt haben und im laufenden Jahr nur noch für die größeren Feste zur Verfügung stehen. Ein kurzfristig zustande gekommenes Gespräch mit einer potentiellen Nachfolgerin führte zu keinem positiven Ergebnis.

Die Ausschussmitglieder beschließen sodann einstimmig, der Gemeindevertretung zu empfehlen, weiter aktiv nach neuen Pächtern für das Bürgerzentrum zu suchen.

TOP 6

Der Ausschussvorsitzende Harm Ladewig berichtet, dass die Mieter der Hausmeisterwohnung am Kindergarten, Helga und Hans Hermann Johannsen, das Mietverhältnis zum 30.03.11 gekündigt haben. Zusammen mit dem Techniker der Amtsverwaltung hat er eine Begehung über notwendige Sanierungsarbeiten an dem Gebäude durchgeführt, das Ergebnis liegt dem Protokoll bei.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass Gebäude im Eigentum der Gemeinde zu belassen und zu sanieren. Über den Umfang und den Zeitpunkt der Sanierungsarbeiten entsteht eine lebhafte Diskussion.

Abschließend beschließen die Mitglieder des Ausschusses einstimmig der Gemeindevertretung zu empfehlen:

- Zurzeit nur die notwendigsten Arbeiten im Bereich des Mauerwerks, der Elektrik und im Sanitärbereich durchzuführen. Den Umfang ermittelt der Ausschussvorsitzende bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (voraussichtlich am 05. April 2011)
- Die umfangreichere, insbesondere energetische Sanierung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TOP 8a

Die Bezüge der Stühle im Bürgerzentrum sind durch den häufigen Gebrauch in größerem Umfang beschädigt und zerrissen.

Die Ausschussmitglieder beschließen bei einer Gegenstimme die komplette Reparatur des Stuhlbestandes. Hierfür wird die Fa. Stuhl-Vertrieb, Laboe auf Grundlage eines aktuellen Angebotes (sh. Anlage) beauftragt.

TOP 8b

Die Vorhänge in den beiden Gruppenräumen des Kindergartens sind abgängig und müssen im Rahmen der laufenden Unterhaltung ersetzt werden.

Die Ausschussmitglieder beschließen bei einer Enthaltung die Fa. Rademann, Kiel auf Grundlage deren aktuellen Angebotes zu beauftragen, die Vorhänge zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf 3.557,22 €, brutto.

TOP 9

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick zu den laufenden Arbeiten der Bauleitverfahren „Windpark Osterrade“ und „B-Plan Ehlersdorf“. Da noch verwaltungsrechtliche Fragen geklärt werden mussten, ist die weitere Beratung in der Gemeindevertretung mehrmals verschoben worden, der jetzt möglich scheinende Termin der nächsten GV ist der 05. April 2011.

Es hat ein konstruktives Gespräch der Gemeinde mit den Vorständen der Ortsfeuerwehren über eine Mitgliederkampagne stattgefunden. Bevor diese jedoch gestartet wird, sollen Fragen für eine Optimierung der Ausbildungstermine mit der Amtswehrführung geklärt werden.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ausschussvorsitzende um 21.40 Uhr die Sitzung.



(Harm Ladewig)
Vorsitzender



(Jürgen Liebsch)
Protokoll